

## sonUtec's Entsorgungsanlage Amunstat A für energetische Materialien

In verschiedenen Ländern werden überalterte und/oder nicht spezifikationsgerechte energetische Materialien gelagert. Für die sichere und umweltfreundliche Entsorgung solcher Materialien wird spezielle Anlagentechnik benötigt.

Mit sonUtec's **Abbrandofen Amunstat A** können lose Sprengstoffe aller Art oder Treibladungen entsorgt werden.

- Pulver
- Granulat
- Scheiben von Granaten
- Späne

Für den Ofen ist **keine Vorwärmzeit** erforderlich, er ist **sofort einsatzbereit**.

Die Behandlung des energetischen Materials erfolgt chargenweise durch thermische Zerstörung. Aufgrund des hohen Energiegehalts des Materials ist **nur ein Zünder erforderlich**, um den Verbrennungsprozess zu starten. Der Abbrand selbst erfolgt dann ohne Zuführung zusätzlicher Wärme. Das Ergebnis des Abbrandes wird **videoüberwacht**.

Die Aufgabe des Materials erfolgt aus Sicherheitsgründen hinter einer Schutzwand. Der Transport des Sprengstoffs in den Ofen und alle anderen **Prozessschritte sind automatisiert**. Dadurch wird eine **einfache Handhabung** des gesamten Systems gewährleistet.

Ergänzt wird der Ofen durch ein Abgasreinigungssystem:

Das Abgassystem wird an die individuellen Vorschriften des jeweiligen Landes und an die Kundenwünsche angepasst. Das einfachste System beinhaltet lediglich einen Druckausgleichsbehälter und einen Staubfilter. Im Gegensatz dazu umfasst ein Abgassystem nach der Richtlinie 2010/75/EG weitere Komponenten:

- Nachbrennkammer
- Trockensorptionssystem
- DeNOx -System
- Aktivkohlefilter
- Emissionsmesstechnik

Zusammen mit dem Sprengofen (Entsorgung von scharfer Munition) und dem Ausglühofen (Ausglühen kontaminierter Metallteile) bietet sonUtec eine Komplettlösung für die thermische Entsorgung von losen und gekapselten energetischen Materialien.

Der Abbrandofen von sonUtec ist in verschiedenen Ländern der Welt zu finden, unter anderem in Deutschland, Polen, China und Südkorea.

Sonneberg, Oktober 2020